



## VKF Anerkennung Nr. 23850

**Inhaber /-in**

Tortec Brandschutztor GmbH  
Imling 10  
4902 Wolfsegg  
Austria

**Hersteller /-in**

-

**Gruppe**

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

**Produkt**

STU/STS-EI2-90-2 MIT GLAS

**Beschreibung**

Tür zweiflügelig aus Stahlblech (0,75mm), Mineralfaserplatten HERALAN SBS-3L (60mm, 150kg/m<sup>3</sup>), D=62mm, ROKU-STRIP-L110-Dichtung, Verglasung PROMAGLAS 90 (36mm, L<sub>max</sub>=1000mm, A<sub>max</sub>=0.5m<sup>2</sup>), stumpf/gefälzt, Stahlzarge mit Gummidichtung

**Anwendung**

EI 90  
Bgepr=2500mm, Hgepr=2300mm  
MBW/LBW

**Unterlagen**

ift, Rosenheim: Prüfbericht '271 25951-4' (25.03.2004), Prüfbericht '271 25951-7 Rev1' (15.12.2003), Prüfbericht '271 37253' (27.05.2009); IBS, Linz: Gutachterliche Stellungnahme '12042003-4b' (05.11.2012)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 90

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2023

**Ausstellungsdatum**

13.09.2018

**Ersetzt Dokument vom**

01.01.2015

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Auskunft über die Anwendbarkeit gemäss den Schweizerischen Brandschutzvorschriften

**VKF Anerkennung Nr. 23850**

**Inhaber /-in:** Tortec Brandschutztor GmbH

**Gültigkeitsdauer:** 31.12.2023

**Ausstellungsdatum:** 13.09.2018

## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Stahl

- Die Masse der Umfassungszargen aus Stahl dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Stahlblechs darf bis 25% erhöht werden.

### Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 256mm.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.

## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

IBS, Linz: Gutachterliche Stellungnahme, Nr. 12042003-4b vom 05.11.2012

- Lichtes Durchgangsmass:  
Bmin=1250mm      Hmin=1725mm  
Bmax=2600mm      Hmax=2300mm  
Bmax=2600mm      Hmax=2800mm\*      \*mit Zusatzverriegelung nach oben
- Varianten Innenlagen:  
MIPROTEC SN 450      (60mm, 450kg/m<sup>3</sup>)  
Sandwichplatte TERVOL BSS      (60mm, 450kg/m<sup>3</sup>)
- Verglasung  
PYROSTOP 90      (37mm, Lmax=1000mm, Amax=0.5m<sup>2</sup>)  
PYROSTOP 90      (50mm, Lmax=1000mm, Amax=0.5m<sup>2</sup>)
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Kapitel 2 AUSFÜHRUNGSKATALOG